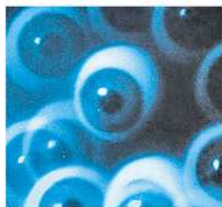


Ratse-Schüler machten Musik für Stummfilme

PEINE. Einem ungewöhnlichen Projekt widmete sich die Musikprofilklasse 9c des Ratsgymnasiums. Im Mittelpunkt stand die Vertonung von zwei Kurzfilmen aus den 1920er-Jahren. Musik für einen Stummfilm zu komponieren und diese selbst zu spielen, sei an sich schon eine Herausforderung. „Noch anspruchsvoller wird es, wenn der Stummfilm keine Handlung erzählt, sondern nur abstrakte Bilder präsentiert“, erläuterte Musiklehrer Wolfram Bartsch. Zu sehen waren schwarze und weiße Balken, pulsierende Vierecke, grelle Lichtblitze oder über die Leinwand rollende Augäpfel.

Aus solchen Bildsequenzen bestehen die Kurzfilme „Opus III“ von Hans Richter (1926) und „Filmstudie“ von Walter

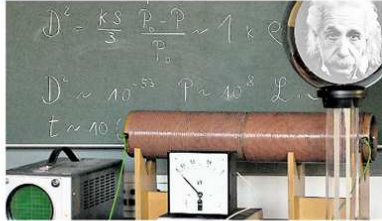


Auge und Auge: Die Filme boten abstrakte Sequenzen. oh

Ruttmann (1924), die die Klasse während ihrer Projektstage in mehreren Varianten vertont hat. Angeleitet wurde sie dabei von Profimusikern des „Ensemble Megaphon“ aus Hannover, die sich auf die Vertonung von Stummfilmen spezialisiert haben. „Sich musikalische Einfälle aufzuschreiben, ist für diese Arbeit größtenteils zwecklos – schließlich werden Stummfilme üblicherweise in Kinosälen präsentiert, in denen es zu finster ist, um Notenblätter lesen zu können.“ Also müsse man den Ablauf der Filme ganz genau kennen und seine musikalischen Ideen im Kopf haben oder improvisieren. „Sich auf diese Art des Musizierens und Komponierens einzulassen, ist höchst spannend und lehrreich“, betonte Bartsch. Die Ergebnisse wurden stillecht im Peiner Astoria-Kino den Schülern der Klassen 5 und 6 gezeigt. Die Filme auf der großen Kinoleinwand zu sehen und dabei „live“ zwischen den roten Plüschsesseln zu musizieren, war für alle Beteiligten ein ungewöhnliches und sehr eindrucksvolles Erlebnis. jti

Dürrenmatts „Die Physiker“ am Peiner Ratsgymnasium

Abiturvorbereitung der besonderen Art / Drama wird am 20. und 23. März gezeigt / Kartenvorverkauf startet morgen



„Die Physiker“: Der Abiturjahrgang zeigt Dürrenmatts Drama.

PEINE. Der Abi-Jahrgang des Ratsgymnasiums Peine führt im März Friedrich Dürrenmatts „Die Physiker“ auf. Was für das Publikum Unterhaltung bedeutet, ist für die Schüler eine Abiturvorbereitung der besonderen Art.

Unter der Leitung von Studiendirektor Otmar Weiler sind die Schüler des zwölften Jahrgangs seit November in der Aula fleißig am Üben. Hintergrund: Eines der abiturrelevanten Prüfungsthemen unter dem Aspekt „Wissen und Ver-

antwortung“ ist Dürrenmatt mit seinem Drama. An zwei Abenden wollen die Jugendlichen ihr schauspielerisches Können unter Beweis stellen. Interessierte, aber vor allem Schüler, die so ihr Wissen für das bevorstehende Abitur auffrischen wollen, sind in die Aula eingeladen.

Die Vorstellungen finden am 20. und 23. März jeweils um 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) an der Burgstraße statt. Die Karten kosten Schüler 5 Euro und Vollzahler 8 Euro. Der

Kartenvorverkauf startet morgen in der Bibliothek des Ratsgymnasiums, (täglich 9 bis 14.30 Uhr, freitags bis 14 Uhr), sowie in der Buchhandlung Gillmeister. Für Schulen, die eine Sammelbestellung abgeben wollen, kann die Kontonummer per E-Mail unter organisation.diephysiker@arcor.de erfragt werden.

Für Essen und Trinken nach den Aufführungen sorgt der gesamte Jahrgang, der sich über ausverkaufte Veranstaltungen riesig freuen würde. jti